



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 30. Juni 2008, 8.30 Uhr

Grußwort

Bayerischen Staatssekretärs
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Markus Sackmann

anlässlich
**des Besuchs des Nano-Shuttles beim
Benedikt-Stattdler-Gymnasium**

am 30. Juni 2008
in Bad Kötzing

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler des Benedikt-
Stattler-Gymnasiums!

Im April habe ich **auf der Hannover Messe**, der
weltgrößten Industriemesse, den **Stand der
Nanoinitiative Bayern** besucht.

Faszinierende Nano-Welt

Was ich da aus der Nano-Welt gesehen habe,
hat mich fasziniert.

Deshalb wollte ich, dass der Nano-Shuttle auch
an Schulen meiner Heimatregion kommt.

Heute ist der Shuttle hier. Dafür meinen **herzli-
chen Dank** an die **Nanoinitiative Bayern** und
an das **Benedikt-Stattler-Gymnasium**.

Die Nanotechnologie befasst sich mit winzigen
Strukturen und Prozessen. Ein Nanometer ist
so klein, dass sich die Lehrer kräftig anstrengen
müssen, das anschaulich zu machen.

Nanotechnologie hat Zukunft

Aber: **Das Kleine kommt immer mehr groß
heraus**, denn die Nanotechnologie hat Zukunft.
Bis zum Jahr 2015 wird sie nach der Einschät-
zung von Experten **in allen Industriezweigen**

benötigt und verwendet werden – darunter vor allem auch in so wichtigen Bereichen wie der Informationstechnologie und Elektronik, der Werkstofftechnik, der Biotechnologie und Medizintechnik oder der Energietechnologie.

Arbeitsplätze durch Nanotechnologie

Dafür braucht es **Nano-Experten**, Fachleute, die mit dieser Technik umgehen können.

Für technisch interessierte junge Menschen ist das eine wichtige Nachricht. Denn das heißt nichts anderes, als dass in der Nanotechnologie **interessante und zukunftsorientierte Arbeitsplätze** entstehen werden.

Nanotechnologie ist spannend

Nanotechnologie ist spannend. In der Nano-Welt gelten **andere physikalische Gesetze**. Die **Grenzen** zwischen den naturwissenschaftlichen Disziplinen **verschwimmen**.

Dazu brauchen wir **Experten**, die über den Tellerrand hinausschauen können, die breites **Querschnittswissen und -denken** besitzen.

„Nano-Angebot“ bayerischer Hochschulen

Vielleicht machen die heutigen Vorführungen einige Schüler neugierig, nach dem Abitur ein einschlägiges **naturwissenschaftliches Stu-**

dium anzufangen. Ich würde mir das sehr wünschen. Lassen Sie mich feststellen: In den **bayerischen Universitäten und Fachhochschulen** ist die **Nanotechnologie** bereits **gut vertreten** – von Regensburg bis Würzburg und von Bayreuth bis München.

Als Wirtschaftsstaatssekretär darf ich vielleicht davon träumen, in 10 oder 12 Jahren einem Absolventen des Benedikt-Stattler-Gymnasiums einen Preis für Nachwuchswissenschaftler in der Nanotechnik überreichen zu können.

**Wünsche für
erfolgreiche
Veranstaltung**

Doch zunächst wünsche ich Ihnen allen **viel Spaß bei den Vorführungen und Experimenten** aus dem Nano-Shuttle und eine erfolgreiche Veranstaltung.

Ich bin mir sicher, dass nicht zuletzt die **Plätze an den beiden Rastermikroskopen heiß begehrt** sind. Denn das alte Kinderspiel „Ich sehe was, was Du nicht siehst“, erhält damit eine völlig neue Bedeutung.

Vielen Dank!